

3% Rheinprov.-Anleihe 14. Em. Urspr. auf $3\frac{1}{2}\%$ ausgestellt, jedoch in 3% umgewandelt und mit einem diesbezügl. Stempelvermerk versehen. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1918: M. 8 473 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs für Serie 9, 11, 14 in Berlin Ende 1891—1918: 89, 88.50, 89, 93.70, 97.75, 96.80, 95.50, —, 86.40, 83.60, —, 89.80, 91, 89, 88.25, 86.40, 82.25, —, 87, 86.20, 84, 83, 82.10, 84*, —, 76, —, 78*% — In Frankf. a. M. Ende 1894—1918: 93.80, 97.75, 96.95, 95.15, 93, 86.10, 84, 88, 89.80, 90, 89, 87.80, 86.10, 82.20, 84.80, 87, 86.20, 84, 82.30, 82.10, 84*, —, 76, —, 78*% — Auch notiert in Düsseldorf u. Cöln.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe 15. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1918: M. 7 720 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie 3—4, 10, 12—17, 19, 24—29, in Frankf. a. M. mit Serie 10, 12—16, 19, 24—29 zus.notiert.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe 16. Em. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1918: M. 16 604 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs Ende 1893—1905: In Berlin für Serie 10, 12—17, 19, 24—29: 98, 102, 103, 101, 102, 99.20, 93.75, 93, 99, 100.20, 100.25, 99.50, 99% — Seit 2./1. 1913 in Berlin mit Serie 3—4 zus.notiert. — In Frankf. a. M. Ende 1893—1918: Für Serie 10, 12—16, 19, 24—29: 98, 102, 102.90, 101.75, 101.85, 99, 94.20, 93.80, 98.50, 100.30, 100.30, 99.75, 99, 95.10, 90.80, 92.30, 92.60, 91, 90, 87.30, 84.90, 87.80*, —, 77, —, 82*% — Notiert ausserdem in Düsseldorf u. Cöln.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe 17. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1918: M. 8 586 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Eingeführt im Dez. 1897. Kurs in Berlin mit Em. 3—4, 10, 12—16, 19, 24—29 zus.notiert.

Lt. E. v. 20./5. 1898 ist der Rheinprov. die Befugnis zur fernerer Ausgabe von Rheinprov.-Anleihescheinen ohne Beschränkung auf eine bestimmte Summe verliehen worden; die Verzinsungs- sowie sonst. Modalitäten der zukünft. Anleihen werden vom Provinzialausschusse festgesetzt.

Auf Grund dieses Priv. beschloss der Provinzialausschuss am 17./5. 1898 die

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe 18. Em. M. 15 000 000, in Umlauf ult. 1918: M. 12 114 000, in Stücken à M. 300, 1500, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Eingef. in Berlin 20./7. 1898 zu 97% in Frankf. a. M. 11./8. 1898 zu 97%. Kurs Ende 1898—1918: In Berlin: 97.10, 92.50, 89.10, 92.90, —, 95, 93.90, 92.75, 91.50, 89.25, 88.10, 89.25, 88.30, 86.75, 86, 83.40, 85*, —, 77, —, 80*% — In Frankf. a. M.: 97.10, 92.50, 89, 92, 94.80, 95.20, —, 92.50, 91.50, 88.10, 87.70, 89.10, 88, 87, 85.50, 83.40, 85*, —, 77, —, 80*%; ferner die

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe 19. Ausgabe, unkündbar bis 1909. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1918: M. 17 893 500 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückk. oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs v. 1./1. 1909 ab innerh. 51 Jahren. Eingef. Nov. 1898. Kurs Ende 1898—1908: In Berlin: 101, 96.50, —, 99, 100.20, 100.40, 99.75, 99, 95.40, 91.60, 92.80%. Seit 2./1. 1909 mit Serie 3—4, 10, 12—17, 24—29 zus.notiert. — In Frankfurt a. M.: 101, 96.50, 93.80, 98.50, 100.30, 100.30, 99.75, 99, 95.30, 90.80, 92.30%. Seit 2./1. 1909 mit Serie 10, 12—16, 24—29 zus.notiert.

Die am 4./10. 1899 beschlossene $3\frac{1}{2}\%$ 20. Ausgabe von M. 10 000 000 wurde nicht begeben. An deren Stelle beschloss der Provinzialausschuss am 4./7. 1900 die

4% Rheinprov.-Anleihe 20. Ausgabe. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1918: M. 17 631 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs v. 1902 ab. Eingef. in Berlin, Frankf. a. M. u. Cöln am 15./7. 1900 zu 101%. Kurs mit Serie 21 u. 31—34 zus.notiert; am 14./11. 1899 die

4% Rheinprov.-Anleihe 21. Ausgabe. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1918: M. 8 817 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom Jahre 1902 ab. Eingef. in Berlin, Frankf. a. M. u. Cöln im Jan. 1900. Erster Kurs am 15./1. 1900: 101.50%. Kurs Ende 1900—1918: In Berlin: 102.20, 103.80, 105, 103.60, 103, 102.30, 101.80, 99.75, 101.10, 101.10, 101, 100.10, 98.75, 95.60, 96.75*, —, 90, —, 94*% — In Frankf. a. M.: 101.50, 103.20, 104.60, 103.50, 102.80, 102.10, 101.40, 99.50, 101.40, 101.10, 101, 100.10, 98.20, 95.60, 96.80*, —, 90, —, 94*%. Ausserdem notiert in Düsseldorf u. Cöln; sodann am 14./5. 1901 die

$3\frac{3}{4}\%$ Rheinprov.-Anleihe 22. Ausgabe. M. 15 000 000, in Umlauf ult. 1918: M. 13 395 400, in Stücken à M. 200, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom Jahre 1903 ab. Eingef. in Berlin 8./7. 1901 zu 99.25%. Kurs Ende 1901—1918: In Berlin: 101, 102, 101.50, 101.30, 101, 99.50, 96, —, 98.25, 96.30, 96.50, 94, 92.25, 94.50*, —, 84, —, 85*% — In Frankf. a. M.: 100.70, 102, 101.50, 101, 100.80, 98.75, 95.25, 95.80, 98.10, 97, 95.90, 93.50, 92.30, 94.50*, —, 84, —, 85*%; ferner am 29./10. 1901 die

$3\frac{3}{4}\%$ Rheinprov.-Anleihe 23. Ausgabe. M. 15 000 000, in Umlauf ult. 1918: M. 13 525 600, in Stücken à M. 200, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom Jahre 1904 ab. Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. im Jan. 1902. Kurs mit Ausgabe 32 zus.notiert; sodann die